Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 43. Marienwerder, den 23. Oktober 1895. **1895.**

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden rc.

1) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Schwarz in Kl. Rehwalde zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Ostrowitt, Kreises Löbau, an Stelle des Privatoberförsters Gusovius in Wardengowo zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 11. Oktober 1895.

Der Ober-Präsident.

2) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Tarnowski in Londzyn zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rommen, Kreises Löbau, an Stelle des verstorbenen Mühlengutsbesitzers von Rolbiecki in Londzyn zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 11. Oktober 1895.

Der Ober-Präsident.

3) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gutsinspektors und Gutsvorstehers Dyck in Paleschken zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Watkowitz, Kreises Stuhm, an Stelle des aus dem Bezirk verzogenen Gutsinspektors Buhse in Paleschken zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 16. Oktober 1895.

Der Ober Präsident.

4) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rechnungsführers und stellvertretenden Gutsvorstehers Engel in Niewiesczyn zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Niewiesczyn, Kreises Schwetz, an Stelle des verstorbenen Rechnungsführers Sielaff in Niewiesczyn zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 16. Oktober 1895.

Der Ober-Präsident.

5) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Franz Golomski in Wimsdorf zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lindhof, Kreises Briesen Wpr., an Stelle des Lehrers Ernest in Lipnitza zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 16. Oktober 1895.

Der Ober-Präsident.

6) **Bekanntmachung.**

In Gemäßheit der Vorschrift im § 44 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (Ges.-Samml. S. 152) mache ich hierdurch öffentlich bekannt, daß der bei der Veranlagung der Gemeindeeinkommensteuer von fiskalischen Domänen und Forstgrundstücken für das laufende Steuerjahr der Gemeinden zum Grunde zu legende, aus diesen Grundstücken erzielte etatsmäßige Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben unter Berücksichtigung der auf denselben ruhenden Verbindlichkeiten und Verwaltungskosten nach den Etats für 1. April 1895/96

in der Provinz Westpreußen 159,2 Proz.

des Grundsteuer-Reinertrages beträgt.

Berlin, den 23. Juni 1895.

Der Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.
gez. von Hammerstein.

Vorstehender Erlaß wird hierdurch auszugsweise bekannt gemacht.

Marienwerder, den 15. Oktober 1895.

Der Regierungs-Präsident.

7) **Allgemeine Verfügung**

Nr. 2795. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten. III. 12309/I. 21433 Min. f. Landw. I. 5149 Just.-Min.

An sämmtliche Königlichen Regierungen (excl. Aurich und Sigmaringen.)

In Verfolg der allgemeinen Verfügung vom 19. Februar d. J. III 1855 I 3569 M. f. L./I 974 Just.-Min. (Circ. Nr. 8), betreffend den Erlaß von richterlichen Strafbefehlen gegen jugendliche Beschuldigte in Forstdiebstahlssachen, wird auf Grund des letzten Absatzes des § 26 des Forstdiebstahlsgesetzes vom 15. April 1878 bestimmt, daß bei solchen Beschuldigten, welche erst unlängst das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, Seitens der mit dem Forstschutze betrauten Personen in Spalte 3 der nach der allgemeinen Verfügung des mitunterzeichneten Justizministers vom 29. Juli 1879 (Justizmin.-Blatt S. 221) aufzustellenden Forstdiebstahlsverzeichnisse Jahr und Tag der Geburt anzugeben ist, soweit sich dies ohne besondere Weiterungen ermöglichen läßt.

Berlin, den 11. September 1895.

Der Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.
Im Auftrage.:
gez. Donner.
Der Justiz-Minister.
In dessen Vertretung: gez. Nebe Pflugstädt,

Ausgegeben in Marienwerder am 24. Oktober 1895.

An sämmtliche Königlichen Herren Regierungs-Präsidenten.

Vorstehender Erlaß des Herrn Landwirthschaftsministers, sowie des Herrn Justizministers wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 10. Oktober 1895.

Der Regierungs-Präsident.

8) In der Zusammensetzung der Genossenschafts-Vorstände in den Unfall-Berufsgenossenschaften sind im Laufe des letztverflossenen Vierteljahres Juli/September 1895 nachstehende Veränderungen eingetreten:

1) In der Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft ist der Rentner Karl Eduard Knust, Berlin, Gerichtsstraße 2 wohnhaft, zum Beauftragten für den diesseitigen Verwaltungsbezirk ernannt worden.

2) In der Tiefbau-Berufsgenossenschaft ist für die Amtsperiode 1. Oktober 1895/97 für den Regierungsbezirk Marienwerder der Bauunternehmer J. Anker in Graudenz als Vertrauensmann beziehungsweise Beauftragter und als dessen Stellvertreter Herr Bauingenieur C. Behn in Graudenz gewählt worden.

3) In der Privatbahn-Berufsgenossenschaft ist an Stelle des ausgeschiedenen Eisenbahn-Direktors Becker zu Ludwigshafen a. Rh. Herr Direktions-Assessor Pfülf von der Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen zu Ludwigshafen mit der Wirkung vom 1. August cr. an zum stellvertretenden Vorstandsmitgliede gewählt worden.

4) In der Straßenbahn-Berufsgenossenschaft sind die Vorstandsmitglieder: Direktor Klitzing in Magdeburg, erster Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden, Direktor Geron in Köln a. Rh., Direktor Hille in Leipzig, sowie die Ersatzmänner der Vorgenannten, Direktor Behringer in Bockenheim, Direktor Conrad in Berlin und Direktor Harbers in Breslau für die Dauer einer weiteren Amtsperiode vom 1. Oktober 1895 bis einschließlich 30. September 1898 wiedergewählt worden.

5) Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches (Sektion I. Ost- und Westpreußen.) Als Ersatzmann des Vorstandsmitgliedes bezw. Vertrauensmannes Herrn Hübner-Insterburg ist Herr B. Hanke-Tilsit gewählt worden.

6) In der Ziegelei-Berufsgenossenschaft setzt sich der Genossenschafts-Vorstand vom 1. Oktober d. J ab wie folgt zusammen:

1. Direktor Jahn, Stettin, Neutornay, Vorsitzender,
2. Jul. Brand, Dortmund, Stellvertreter,
3. A. Herzfeld, Grätz (Posen), Schriftführer und Mitvertreter der Genossenschaft nach Außen,
4. Architekt Richard Miersch, Dresden-Strehlen, Mitvertreter der Genossenschaft nach Außen,
5. Gutsbesitzer Walter Dröß in Freiwalde bei Elbing,
6. E. Henneberg in Freienwalde a. O.,
7. Kommerzienrath Rother in Liegnitz,
8. C. Heyne in Magdeburg,
9. Walter Nizze in Blankenberg,
10. Karl Dinklage in Oldenburg,
11. Karl Wahlen in Köln a. Rh.,
12. J. Heide in Wiesbaden,
13. Karl Rahr in Relaishaus bei Mannheim,
14. Adolf Wenz in Großhesselohe bei München und
15. Königlicher Baurath Friedrich Hoffmann in Berlin, Kesselstraße 7.

7) In der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie sind aus dem Sektionsvorstand (Sektion I) ausgeschieden:

1. Direktor Kaldrack, i. F. Aktien-Gesellschaft der chemischen Produkten-Fabrik Pommerensdorf, in Pommerendorf,
2. Herr Dr. Otto Schür in Stettin. Beide Stellen bleiben bis zur Ersatzwahl unbesetzt,
3. Herr Konsul Scharffenorth in Memel. An dessen Stelle ist Herr Direktor Dittmar, i. F. Chemische Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) in Berlin N., Müllerstraße 170/171, gewählt worden.

8) Töpferei-Berufsgenossenschaft. Sektion I. Im III. Vertrauensmannsbezirk ist Herr Ofenfabrikant Paul Wraske zu Stettin-Pommerensdorf zum 1. Stellvertreter gewählt worden.

9) In der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft ist der Genossenschaftsvorstand vom 1. Oktober cr. an wie folgt zusammengesetzt:

1. Vorsitzender: Viktor Brenner, Fuhrwerksbesitzer in Dresden. Ersatzmann: E. Beck, Fuhrherr, Berlin.
2. Stellvertretender Vorsitzender: Fr. Nebelthau, Posthalter in Kassel. Ersatzmann: Rud. Italiener, Posthalter in Altona.
3. Schatzmeister: C. Heymann, Fuhrwerksbesitzer in Breslau. Ersatzmann: O. Kraatz, Fuhrherr in Magdeburg.
4. Stellvertretender Schatzmeister: C. Stegelmann, Fuhrherr in Hamburg. Ersatzmann: J. Zeitz, Fuhrunternehmer in Metz.
5. I. Beisitzer: Felix Helfmeier, Fuhrherr in Köln a. Rh. Ersatzmann: Gustav Thiel, Posthalter in Christburg (Westpr.)
6. II. Beisitzer: Peter Schott, Fuhrherr in Koblenz. Ersatzmann: Th. Schultze, Fuhrherr in Berlin.
7. III. Beisitzer: M. Kormann, Güterbestätter in Stuttgart. Ersatzmann: G. Viktor Sauer, Direktor in Leipzig.

Das Büreau der Genossenschaft befindet sich in Dresden A., Stephanienplatz 4.

Marienwerder, den 16. Oktober 1895.

Der Regierungs-Präsident.

9) Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 31. August d. J. dem Geheimen Baurath **Freund** hierselbst die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste zum 1. Oktober d. J. mit Pension und unter Verleihung des Rothen Adler-Ordens III. Klasse mit der Schleife in Gnaden zu ertheilen geruht.

Marienwerder, den 20. Oktober 1895.
Der Regierungs-Präsident.

10) In Abänderung meiner Amtsblattsbekanntmachung vom 1. März 1893 wird hierdurch an Stelle des aus Schlochau versetzten Kreisphysikus Dr. Moritz dem praktischen Arzt Dr. **Harguth** in Prechlau die Ermächtigung zur Ausstellung von Gesundheitszeugnissen für jugendliche Arbeiter männlichen Geschlechts die in der Glashütte zu Neukrug beschäftigt werden wollen, ertheilt.

Marienwerder, den 14. Oktober 1895.
Der Regierungs-Präsident.

11) Dem Arzt **Gierzewski** in Groß Schliewitz, Kreis Tuchel, habe ich die Genehmigung zur Eröffnung der von ihm errichteten Hausapotheke ertheilt.

Marienwerder, den 14. Oktober 1895.
Der Regierungs-Präsident.

12) Der bisherige Deichhauptmann Rudolph **Dirksen** in Kl. Falkenau ist zum Deichhauptmann der Falkenauer Niederung auf fernere 6 Jahre wiedergewählt und ist diese Wahl von mir bestätigt worden.

Marienwerder, den 15. Oktober 1895.
Der Regierungs-Präsident.

13) **Bekanntmachung.**

Die Kreisthierarztstelle in Carthaus, mit welcher ein Gehalt von 600 Mark und eine Stellenzulage von 300 Mark jährlich aus der Staatskasse verbunden ist und für welche bisher aus Kreismitteln jährlich 900 Mk. gewährt worden sind, soll anderweitig besetzt werden.

Geeignete Bewerber ersuche ich, sich unter Einreichung ihrer Befähigungszeugnisse sowie eines kurzen Lebenslaufs bis spätestens den 1. Dezember d. J. bei mir zu melden.

Danzig, den 14. Oktober 1895.
Der Regierungs-Präsident.

14) Dem früheren Lehrer Albert **Nessel** in Georgenhütte, Kreis Schlochau, ist die Erlaubniß ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher thätig zu sein.

Marienwerder, den 10. Oktober 1895.
Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

15) **Bekanntmachung.**

Die mit einem jährlichen Staatseinkommen von 600 Mark dotirte Kreisthierarztstelle des Kreises Darkehmen ist durch den Rücktritt des bisherigen Inhabers vom 1. Oktober dieses Jahres ab vakant geworden.

Qualifizirte Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche unter Beifügung ihrer Zeugnisse und ines kurzen Lebenslaufs sofort und spätestens bis zum **15. November** dieses Jahres hier einreichen.

Gumbinnen, den 8. Oktober 1895.
Der Regierungs-Präsident.

16) **Bekanntmachung.**

Durch den von dem Provinzialrath bestätigten Beschluß des Bezirksausschusses vom 7. August 1895 ist die Kolonie Dembien von dem fiskalischen Gutsbezirk Weißhof abgetrennt und mit der Landgemeinde Tiefenau vereinigt worden.

Marienwerder, den 7. Oktober 1895.
Der Kreis-Ausschuß.
Brückner.

17) **Bekanntmachung.**

Folgende Postsendungen lagern bei der hiesigen Ober-Postdirektion als unbestellbar:

Laufende Nr.	Gegenstand.	Name des Empfängers.	Bestimmungsort.	Geldbetrag. ℳ	Geldbetrag. ₰	Ort und Zeit der Einlieferung.
1	Postanweisung.	Herrn Schweininger	Hittfeld	3	—	Graudenz am 1. 4. 95.
2	„	Johann Ziburski	Guttowo bei Rybno	2	—	Löbau Wpr. am 22. 7. 95.
3	Einschreibbrief.	Fräulein Wanda Sorge	Berlin	—	—	Marienwerder am 12. 5. 95.
4	„	E. Eisner	Budapest	—	—	Thorn I am 15. 7. 95.
5	Brief.	Pawiat Liepnanski	Plock (Polen)	2 Rubel	—	Ostaszewo am 25. 3. 95.
6	Packet.	Fräulein Ida Fleischer	Eberswalde	—	—	Marienwerder am 25. 5. 95.
7	„	A. Kreiser	Zittau	—	—	Thorn I am 3. 7. 95.
8	„	Schmiedemeister August Rade	Butzig bei Laskowitz	—	—	Warlubien am 1. 8. 95.

Die Absender der genannten Sendungen werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab zur Empfangnahme der Sendungen zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist über die bezeichneten Sendungen bezw. Geldbeträge zum Besten der Postunterstützungskasse verfügt werden wird.

Danzig, den 14. Oktober 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

18)

Nachweisung

der bis Ende September 1895 eingetretenen Veränderungen in den Landbestellbezirken des Ober-Postdirektions-Bezirks Bromberg.

Name der Ortschaften.	Kreis.	Amtsgerichts-Bezirk.	Polizei-Districts-Amt.	Bestellungs-Postanstalt.	Berichtigungen.
		III. Viertel 1895.			
Rosenthal, Fo.	Tuchel	Tuchel	—	Gr. Schliewitz	statt Hagenort.
Budziska, D.	Konitz	Konitz	—	Czersk	mit Lubna vereinigt.
Bergstein, [X] D.	"	"	—	Gotthelp	
Rischker-Wiese, M.	Schwetz (Weichsel)	Schwetz (Weichsel)	—	Lonsk	statt Louisenthal (Bez. Bbg)
Neuhof, Fo.	Flatow (Wpr.)	Vandsburg	—	Zakrzewke	bisher Vandsburg.
Zakrzewke, D., Ab.	"	"	—	"	"
Seefelde, Kol. 12 Apostel	"	"	—	"	"
Alt Tobolke, Kol.	"	"	—	"	nachzutragen.
Neu Tobolke, Kol.	"	"	—	"	nachzutragen.
Niewieszin, Rg., D., Zg. [X]	Schwetz (Weichsel)	Schwetz (Weichsel)	—	Brachlin	statt Prust.
Zbrachlin, Rg., D.	"	"	—	Prust	zu streichen (vgl. Brachlin.)
Brachlin, Rg., D.	"	"	—	Brachlin	nachzutragen.
Zawadda, Rg.	"	"	—	"	statt Prust.
Josephsberg, Vw.	"	"	—	"	"
Polnisch Czellenczin, D	"	"	—	"	"
Friedrichsdank, D.	"	"	—	"	"
Iranda, Vw.	"	"	—	"	"
Constantia, Kol.	"	"	—	"	"
Adlig Czellenczin, Rg.	"	"	—	"	"
Luschkowo, Rg., Zg.	"	"	—	"	"
Topolnoberge, Vw.	"	"	—	"	"
Topolno, Rg.	"	"	—	"	statt Gruczno.
Trempel, D.	"	"	—	"	"
Rudtken, D.	"	"	—	"	"

Bromberg, den 12. Oktober 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

19)

Bekanntmachung.

Der Kreis-Ausschuß des hiesigen Kreises hat in seiner Sitzung am 22. Mai 1895 die Abzweigung des dem Fabrikbesitzer Friedrich Wilhelm Rösler in Berlin gehörigen, in der Gemarkung Flötenstein belegenen Grundstücks, Grundbuch Band VIII, Blatt 344, Grundsteuer-Mutterrolle Nr. 312, Kartenblatt 4, Parzelle 177/11, 178/12, 179/13 und 180/14 in einer Größe von 127,6600 Hektar, mit einem Reinertrage von 33,38 Thlr. von dem Gemeindebezirk Flötenstein und dessen Zulegung zu dem Forstgutsbezirk Pflastermühl bei dem Einverständnisse aller Betheiligten gemäß § 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 beschlossen.

Schlochau, den 11. Oktober 1895.

Der Landrath.

20)

Bekanntmachung.

Durch vollstreckbaren Beschluß des Kreisausschusses vom 13./18. September d. J. sind die dem Königlichen Domänenfiskus gehörigen, innerhalb des Gutsbezirks Bischwalde belegenen Parzellen, welche in den Grundsteuerbüchern auf Kartenblatt 1 unter den Parzellennummern 409, 60/31 2c., 61/62, 31/31 2c., 63/64, 31/31 2c., 65/66, 31/31 2c., 67/68, 31/31 2c. und 69/31 2c. mit einer Gesammtfläche von 2,72,75 Hektaren verzeichnet stehen, von dem Kommunalbezirk des Gutsbezirks Bischwalde abgetrennt und mit dem Kommunalbezirk der Landgemeinde Bischwalde vereinigt.

Neumark, den 12. Oktober 1895.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 43.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Druck von R. Kanter's Hofbuchdruckerei.